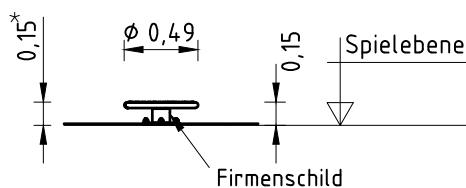
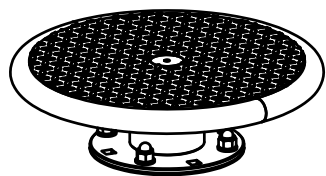




Maßangabe für die maximale Gerätehöhe

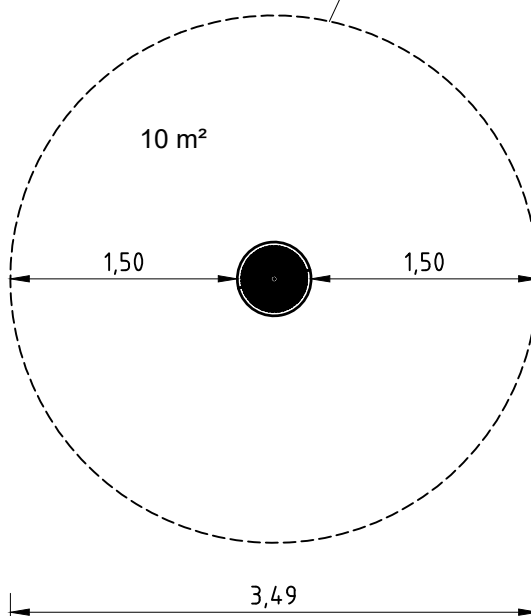


Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe



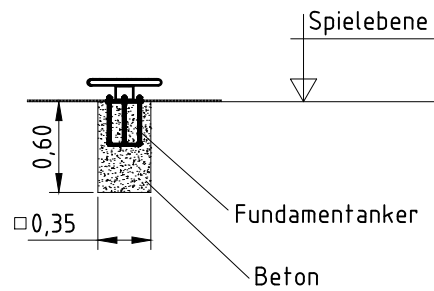
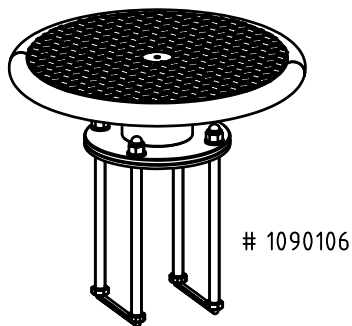
wählbare Verankerung als Zubehör gegen Aufpreis
siehe folgende Seiten

Aufprallfläche
(stoßdämpfendes Bodenmaterial, siehe Punkt 5)



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung der Aufprallfläche (Fallraum) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament entsprechend der gewählten Verankerung nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Fundament mit Stampfbeton C20/25 herstellen und gewählte Verankerung entsprechend der Zeichnung in Beton einsetzen und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Nach Abbinden des Betons die Rotationsscheibe mit der gewählten Verankerung wie folgt verschrauben: Lagerflansch – Unterlegscheibe – Selbstsichernde Mutter M16.
5. Die Aufprallfläche rund um das Spielgerät muss ein angemessenes Maß an Stoßdämpfung aufweisen, das einer freien Fallhöhe von mind. 600 mm entspricht (s. EN 1176-5).
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant- Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7, wichtig sind oder sein könnten, wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung, im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



4x Verschraubung
 Sicherheits-Hutmutter DIN 986-M16, verzinkt
 Scheibe DIN 125- ϕ 17, verzinkt

